

Spannende
Naturerlebnisse

Erleben Sie mit uns die Vielfältigkeit der Natur – ein Jahr mit spannenden Exkursionen

Vogel des Jahres 2024
ZWERGTAUCHER

EXKURSIONSPROGRAMM 2024

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund

Mit dem Exkursionsprogramm 2024 möchten wir Sie einladen, in die spannende und vielfältige Tier- und Pflanzenwelt einzutauchen, die der Aargau zu bieten hat. Zusammen mit unseren lokalen Sektionen haben wir einen bunten Strauss an Exkursionen und Anlässen zusammengestellt und freuen uns, wenn Sie uns auf unseren Streifzügen begleiten.

Dieses Jahr steht im Zeichen des Zwergtauchers, denn der kleinste Fisch fressende Wasservogel wurde zum Vogel des Jahres 2024 gekürt. Er ist, wie viele andere Vogelarten auf ökologisch wertvolle Gewässerräume angewiesen und braucht lebendige, naturnahe Ufer, um seinem Brutgeschäft nachgehen zu können. Kommen Sie mit auf die Suche nach verschiedenen Vogelarten, erfahren Sie mehr über wichtige Lebensräume und entdecken Sie die Naturperlen im Aargau. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich
Gertrud Hartmeier
Präsidentin BirdLife Aargau

Hinweise und Tipps:

- Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt.
- Ziehen Sie der Witterung entsprechende Kleidung und Schuhe an.
- Wenn möglich Feldstecher mitbringen.
- Die lokalen Natur- und Vogelschutzvereine bieten zusätzliche Anlässe in ihren Jahresprogrammen an.
- Erkundigen Sie sich über kurzfristige Änderungen unter: www.birdlife-ag.ch, Tel. 062 844 06 03

Dienstag, 20. Februar FILMVORSTELLUNG NATURZENTRUM LA SAUGE

Das Naturschutzgebiet Fanel am Neuenburgersee gehört zu den bedeutendsten Wasser- und Zugvogelreservaten der Schweiz. Der Übergang vom Land zum Wasser bietet vielfältigen Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Überraschende Begegnungen von Austernfischer über Biber bis Wildschwein und Zwergdommel, um nur einige zu nennen, können jeden Besuch zu einem besonderen Naturerlebnis machen. Die Filmemacherin Margreth Stalder zeigt uns an diesem Abend ihr einzigartiges Ergebnis von mehr als 10 Jahren Filmarbeit im Fanel. Beim anschliessenden Apéro ergibt sich die Möglichkeit, mit der Filmautorin zu diskutieren und Fragen zu ihrer Arbeit zu stellen. Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten des Vereins BirdLife Brugg.

Leitung: Beni Herzog

BirdLife Brugg



Treffpunkt / Anfahrt ÖV

Kino Odeon, Bahnhofplatz 11, Brugg, vom Bahnhof Brugg aus 1 Gehmin.

Autofahrer

Parkhaus Neumarkt oder SBB P+Rail hinter dem Bahnhof.

Zeit

18:00–20:00



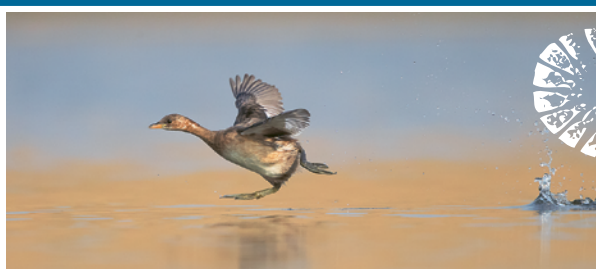
Anmeldung erforderlich bis 11. Februar unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen

Samstag, 9. März BALZENDE ZWERGTAUCHER

Oft wird der kleine, flauschige Vogel mit einem Entenkücken verwechselt. Unter der ortskundigen Leitung des Naturzentrums Klingnauer Stausee, machen wir uns auf die Suche nach dem heimlichen Zwergtaucher. Wir beobachten den kleinsten Fisch fressenden Wasservogel bei seinem seltsamen, lauten Liebesduett und erfahren Spannendes über den Vogel des Jahres 2024. Um diese Jahreszeit ist es oft bitterkalt am Klingnauer Stausee, wir empfehlen daher warme Kleidung. Gut eingepackt ist diese Exkursion absolut empfehlenswert, denn neben dem Zwergtaucher gibt es hier viele weitere gefiederte Wintergäste zu entdecken.

Leitung: Team Naturzentrum Klingnauer Stausee

BirdLife Aargau



Treffpunkt

BirdLife Naturzentrum Klingnauer Stausee.

Anfahrt ÖV

vom Bahnhof Döttingen ca. 20 min Fussmarsch.

Autofahrer

Parkplatz Aarebrücke, Kleindöttingen, ca. 10 min Fussmarsch.

Zeit

14:00–16:00



Anmeldung erforderlich bis 3. März unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen

Samstag, 23. März, DV 1 RENATURIERUNG ZIELHANG & 2 KRAFTWERK IM NATURRAUM

Exkursion 1: Renaturierung Zielhang
Wir spazieren durch den Aarauer Schachen bis zur Pferderennbahn und sehen den Wandel vom ehemaligen Schiess- und Armeübungsgelände zum Lebens- und Naherholungsraum mit vielfältiger Freizeitznutzung. Anschliessend folgt ein kleiner Rundgang durch die Reservats-Waldfläche mit Auencharakter.
Leitung: Thomas Gerber, NVA; Stadtförster Roger Wirz

Exkursion 2: Kraftwerk im Naturraum
Die Eniwa AG stellt uns das Projekt Neubau des Wasserkraftwerks Aarau vor, welches die aktuellen Anforderungen bezüglich Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit zu erfüllen hat. Wir wandern dem Oberwasserkanal entlang Richtung Kantonsgrenze AG/SO und lassen uns einen Teil der geplanten 59 Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen im Kanalgebiet erklären.
Leitung: Hansjürg Tschannen, Leiter Produktion Energie, Eniwa AG



Treffpunkt / Anfahrt ÖV
Gasthof zum Schützen, Aarau
Ab Bahnhof Aarau 14 Gehmin. oder Bus Nr. 6 Richtung Wöschnau, bis Haltestelle Ifang.
Ab dort 2 Gehmin. bis zum Gasthof.

Autofahrer

Parkplatz Sporthalle im Aarauer Schachen (5 h gratis, Gutschrift im Gasthof), ab da 2 Gehmin. bis zum Gasthof.

Zeit

9:00



Anmeldung erforderlich bis 13. März unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen

Samstag, 4. Mai BIRDLIFE JUGENDEXKURSION WENDEHALS & CO.

In den sonnigen Rebbergen oberhalb des Bielersees fühlen sich verschiedene wärmeliebende Tierarten wohl. Dazu gehört auch der Wendehals. Durch ein sehr erfolgreiches Förderprojekt brütet dort nun eine beachtliche Anzahl Wendehälse. Nebst diesem, in der Schweiz seltenen Specht, können wir weitere spannende Vogelarten, wie zum Beispiel Zaunammer und Neuntöter beobachten. Auch Reptilien - wie Eidechsen und Schlangen - sind dort zu Hause, ebenso viele verschiedene Insektenarten. Eine lokale, fachkundige Leitung wird uns durch die Rebberge führen, danach bleibt genügend Zeit für ein gemütliches Picknick.

Unkostenbeitrag: Für Mitglieder einer BirdLife Aargau Sektion oder Jugendgruppe CHF 10, für Nichtmitglieder CHF 15.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann melde dich schnell an, wir freuen uns auf dich!

BirdLife Aargau



Zielgruppe

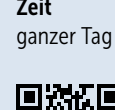
Kinder & Jugendliche ab 12 Jahren. Teilnehmerzahl beschränkt.

Treffpunkt

Wir treffen uns am frühen Morgen beim Naturama in Aarau und reisen danach gemeinsam mit dem ÖV an den Bielersee. Genaue Infos folgen nach Anmeldeschluss.

Zeit

ganzer Tag



Anmeldung erforderlich bis 15. April unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen

BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee Herzlich willkommen



Entdecken Sie mit uns die vielfältige Natur

Besuchen Sie unseren Erlebnispfad und unsere Ausstellung!

Öffnungszeiten:

März bis Okt. Mi & Fr 13–18 Uhr
Sa & Feiertage 10–17 Uhr
Nov. bis Feb. So & So 10–17 Uhr

BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee
Stauseestrasse 101
5314 Kleindöttingen

Tel. 056 268 70 60
info@naturzentrum-klingnauerstausee.ch
www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH44 0076 1042 0243 7741 2
BirdLife Aargau Natur- und Vogelschutz
Bachstrasse 43
5000 Aarau

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌
└

Währung Betrag
CHF

┌
└

Annahmestelle

Zahlteill



Währung Betrag
CHF

┌
└

Konto / Zahlbar an
CH44 0076 1042 0243 7741 2
BirdLife Aargau Natur- und Vogelschutz
Bachstrasse 43
5000 Aarau

Zusätzliche Informationen
Exkursionsprogramm 2024

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌
└

Währung Betrag
CHF

┌
└



Samstag, 11. Mai AUF DEN SPUREN DER FEUERSALAMANDER

Mit ihrer auffälligen Zeichnung und dem einprägsamen Namen ist der Feuersalamander vielen bekannt. Weil er aber ein eher heimliches Leben führt und nur in Regennächten unterwegs ist, sieht man ihn selten. Auf dieser Exkursion gehen wir auf die Suche nach den Larven des Feuersalamanders, die sich in Bächen und Quellbecken tummeln, bis sie sich voll entwickelt haben. Wir lernen, wie die Larven erkannt und bestimmt werden können und erfahren was es für den Schutz dieser Amphibienart braucht.



Natur- und Vogelschutzverein
Fislisbach



Treffpunkt

Bushaltestelle Alterszentrum Fislisbach.

Anfahrt ÖV

Ab Baden Bus 321 Richtung Bellikon, am Melligen-Heitersberg Bus 335 Richtung Dättwil.

Autofahrer

Parkplätze beim Werkhof Fislisbach, danach 5 Min Fussmarsch.

Zeit

09:00–11:00



Anmeldung erforderlich bis 5. Mai unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen



Samstag, 15. Juni MOORPFLANZEN IM REUSTAL

Begleiten Sie den erfahrenen Botaniker Josef Fischer auf einen Streifzug in eine der vielfältigsten naturnahen Flusslandschaften des Schweizer Mittellandes. Wir tauchen ein, in eine Welt verschiedener Lebensraumtypen in den Übergängen zwischen feuchten und trockenen Standorten. Unter fachkundiger Leitung lernen wir die charakteristische Flora der Pfeifengraswiesen, Klein- und Grosse-seggenrieder kennen und beschäftigen uns mit Fragen zu Unterhalt und Schutz dieser wertvollen Flachmoor-Biotope.

Leitung: Josef Fischer, Biologe



BirdLife Aargau



Treffpunkt

Bushaltestelle Hecht, Rottenschwil

Anfahrt ÖV

Mit Bus 245 bis Bushaltestelle Hecht, Rottenschwil

Autofahrer

grosser Parkplatz vorhanden

Zeit

10:20–12:30



Anmeldung erforderlich bis 9. Juni unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen



Sonntag, 7. Juli TAGESEXKURSION INS NATURSCHUTZGEBIET FANEL

An dieser Exkursion, geleitet durch das Team des BirdLife Naturzentrums La Sauge, lernen wir das Naturschutzgebiet mit seinen ornithologischen Schätzen und botanischen Besonderheiten kennen und werden mit der Geschichte des Fanel vertraut. Auch ein Besuch im Naturzentrum soll dabei nicht zu kurz kommen. Im Anschluss kann sich, wer mag, im Restaurant nebenan Verpflegen oder Proviant im Rucksack mitnehmen. Die Exkursion dauert ca. 2.5 Stunden, mit An- und Rückreise ist es jedoch ein Tagesausflug.

Leitung: Team BirdLife Naturzentrum La Sauge



BirdLife Aargau



Treffpunkt

BirdLife Naturzentrum La Sauge.

Anfahrt ÖV

nach Wunsch gemeinsame Anreise mit dem IC ab Olten 08:29.

Autofahrer

Parkplätze beim Naturzentrum vorhanden.

Zeit

10:00–12:30



Anmeldung erforderlich bis 23. Juni unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen



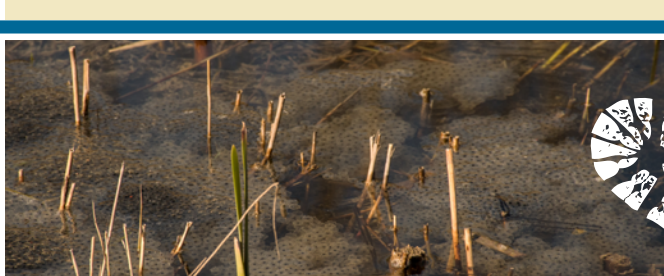
Samstag, 21. September FAMILIENEXKURSION TONERLEBNIS & NATURVIELFALT

In der ehemaligen Opalinus-Tongrube Eriwis gehen wir gemeinsam auf Entdeckungstour und erfahren Spannendes zur Bedeutung des Tonabbaus in diesem einzigartigen Naturreservat. Unter der fachkundigen Leitung von Victor Condrau, Geschäftsleiter der Naturwerkstatt Eriwis, kommen Gross und Klein, Jung und Alt auf ihre Kosten und dürfen auf dieser Exkursion über die Vielfalt von teilweise seltenen Tieren und Pflanzen staunen.

Leitung: Victor Condrau



BirdLife Aargau



Treffpunkt

BirdLife Reservat & Naturwerkstatt Eriwis.

Anfahrt ÖV

Bus bis Haltestelle Baumschule, Schinz nach danach Shuttle ins Eriwis oder 15 Gehminuten.

Autofahrer

wenige Parkplätze vorhanden.

Zeit

14:00–16:00



Anmeldung erforderlich bis 15. September unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen



Samstag, 28. September AUF PILZ-PIRSCH

Angeleitet von Pilzexperte Benno Zimmermann gehen wir im nahegelegenen Wald auf Pilzsuche. Wir üben die verschiedenen Arten anzusprechen und lernen, welche davon essbar sind. Im Anschluss braten und degustieren wir unsere Ausbeute bei der Grillstelle Häxehüsi. Diese Exkursion ist auch für Familien mit Kindern ab Schulalter geeignet.

Leitung: Pilzkontrolleur Benno Zimmermann



BirdLife Aargau



Treffpunkt

Bushaltestelle Keba Brügglifeld Aarau.

Anfahrt ÖV

Mit Bus Linien 5 und 7 ab Bahnhof Aarau.

Autofahrer

Parkplatz Keba bei der Kunsteisbahn

Zeit

13:30–16:00



Anmeldung erforderlich bis 22. September unter www.birdlife-ag.ch/aktuell/veranstaltungen



VÖGEL IM KOPF?

Du bist gerne draussen, hast keine Angst vor schmutzigen Kleidern und interessierst dich für Vögel oder Naturschutz ganz allgemein?

Dann bist du genau richtig in einer BirdLife-Jugendgruppe! Vorbeischaun lohnt sich.

Neugierig geworden? Informationen zu den Jugendgruppen findest du auf www.birdlife-ag.ch/aktuell



IMPRESSUM

BirdLife Aargau
Bachstrasse 43
5000 Aarau
Tel. 062 844 06 03
info@birdlife-ag.ch
www.birdlife-ag.ch

Telefonische Auskunft:
Mo–Do 08:30–12:00

Konto:
IBAN CH49 0900 0000 5000 0099 3
CLEARING 761
Aargauische Kantonalbank

Redaktion:
Chiara Baschung

© Titel-Foto Zwergtaucher:
Robin Hill

© Fotos Inhalt:
Anna Buser; Beni Herzog; Alex von Engelberg; Robin Hill; Markus Knecht; Pixabay; Jan Nijendijk; Naturzentrum Klingnauer Stausee; Petra Zajec

Gestaltung:
Simone Mosch, elbstern.ch

Partnerin für unser Exkursionsprogramm



Nutzen Sie diesen Einzahlungsschein für Ihre Spende.
Sie helfen damit der Natur im Aargau.
Wir danken Ihnen herzlich dafür!